

## Theater als Training für das echte Leben

Troisdorf. Was tun? - wenn der Weg zum Ausbildungsplatz gepflastert ist mit Misserfolgen und Frustration? Mit den Projekten „Selbstbewusst auf dem Weg zum Ausbildungsplatz“ an der Geschwister-Scholl-Schule und „Gemeinsam stark“ an der Gesamtschule Sieglar kooperiert das Forumtheater inszene mit dem Schülercafé „Take it Easy“ der Friedenskirchengemeinde Troisdorf.

Seit vielen Jahren gestaltet das Forumtheater inszene den Auftakt zur Berufsvorbereitung der 8. Klassen mit dem interaktiven Theaterstück „Was tun?“. Die Schüler helfen dem Hauptdarsteller Ibo, der die Schule abgebrochen hat und nichts hinkriegt. Sie überzeugen ihn, doch noch einen Schulabschluss zu machen und geben ihm Tipps, wie er sich im Vorstellungsgespräch bei der Bewerbung für einen Praktikumsplatz verhalten kann. Die Schüler sind voller Elan und Ideen. Es ist nicht gerade ruhig im Publikum, aber das soll es auch nicht sein. Denn die Ideen brauchen die Schüler auch im richtigen Leben - und die Selbstreflexion: War mein Verhalten angemessen? Warum hat der Chef ärgerlich reagiert? Was war gut?

Die neunten Klassen der Geschwister-Scholl-Hauptschule nahmen erstmals an einem theaterpädagogischen Workshop zur Berufsvorbereitung mit dem Forumtheater inszene teil. So konnten sie in kleinen Gruppen ihre persönlichen Hindernisse auf dem Weg zum Traumberuf erspielen und dabei herausfinden, wie sie mit

diesen umgehen können. Eher schüchterne Kandidaten konnten sich ausprobieren, im Vorstellungsgespräch und im Kundenkontakt und szenisch wurde erprobt, wie man sich für sein Ziel einsetzen kann, auch wenn die Kumpels nicht all zu viel davon halten. Ebenso reflektierten die Schüler, was es für den ersten Eindruck braucht und welche Stärken die anderen in ihnen sehen. So können sie gestärkt die Bewerbungsphase angehen. Denn ab der 10. Klasse laufen die Bewerbungen für den Ausbildungsplatz.

20 Schüler der 6. Klassen der Gesamtschule Sieglar stehen einmal in der Woche selbst auf der Bühne. Sie entwickeln im Rahmen des Projektes „Gemeinsam stark“ mit Theaterpädagogen des Forumtheaters inszene Powerplays: Kurze Theaterstücke, die auf den Punkt bringen, wo es in ihrem Leben hakt: Konflikte miteinander, Ausgrenzung, Probleme mit den Eltern, Enttäuschungen. In mehreren kleinen interaktiven Theaterforen zeigten die Kinder ihre Szenen und agierten mit den Schülern aus dem Publikum um Lösungen für diese Probleme zu finden. Zweimal pro Jahr machten sie einen Ausflug ins Theater und besuchten die Schauspielschule „Das Tollhaus“ in Siegburg.

Das Projekt wird gefördert durch das Programm „Künste öffnen Welten“ der Bundesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung und finanziert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.